

### Die Erziehungsberatungsstelle stellt sich vor

- Was ist eine psychologische Beratungsstelle?
- Worüber wird hier gesprochen?
- Entstehen dem Ratsuchenden Kosten?
- Wie sieht es aus mit Schweigepflicht und Datenschutz?

Nach Absprache sind wir gerne bereit, uns und unsere Angebote vorzustellen.

Mitarbeitende der Beratungsstelle stellen ihre tägliche Arbeit vor. Interessierte, die sich über die Arbeit der Beratungsstelle unverbindlich informieren wollen, sind herzlich eingeladen. Wenn Sie interessiert sind, kommen wir auch zu Ihnen in Ihre Einrichtung.

**Zielgruppe:** Kitas und Schulen  
**Referentin:** Birgitt Lux  
**Ort:** auf Anfrage in den jeweiligen Einrichtungen  
**Auskunft und Anmeldung:** Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene  
Tel. 02461 52655 oder  
erziehungsberatung@diakonie-juelich.de

### Sprechzeit extra für Jugendliche

- Ich habe Fragen und bin mir unsicher und suche deshalb nach Informationen.
- Ich muss mal was loswerden, denn mich belastet Ärger, Trauer oder eine Enttäuschung, und ich will es sagen.
- Ich möchte erzählen, denn ich hatte ein Erlebnis, das ich mit anderen teilen möchte.
- Ich möchte mitreden, weil ich einen Menschen brauche, der mir zuhört.

Donnerstag,  
14. September 2017  
16.30 - 18.00 Uhr  
Weitere Termine  
nach Absprache

**Referent:** Manfred Bosau  
**Ort:** Peter-Beier-Haus, Aachener Str. 13 a, Jülich  
**Auskunft und Anmeldung:** Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene  
Manfred Bosau, Tel. 02461 52655

### Kinder brauchen Grenzen!

Grenzen aufzeigen heißt, verantwortlich Orientierung geben, wohlüberlegt Einhalt gebieten und Kindern Werte und Regeln des Zusammenlebens vorleben und vorgeben mit dem Bewusstsein, dass Grenzen Halt und Sicherheit geben.

Kinder brauchen und suchen die Erfahrung von Grenzen. Gerade weil sie sehr stark bedürfnisorientiert sind, brauchen sie auch nach und nach die angemessene Erfahrung des Versagens von Wünschen. Grenzen zu setzen, bedeutet für Eltern aber auch, den unangenehmen Teil der Erziehung zu übernehmen, sich unter Umständen auch mal unbeliebt zu machen und die Wut und den Ärger des Kindes auszuhalten. Schuldgefühle und schlechtes Gewissen sind dabei die schlechtesten Ratgeber. Nach einem einführenden Vortrag zum Thema besteht die Möglichkeit des Austauschs.

**Referent:** Albert Schuy

**Ort:** Peter-Beier-Haus, Aachener Str. 13 a, Jülich

**Auskunft und Anmeldung:** Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene  
Tel. 02461 52655 oder  
erziehungsberatung@diakonie-juelich.de

Donnerstag  
28. September 2017  
20.00 - 21.30 Uhr

### Geschwister – zwischen Rivalität und Herzensliebe

Rivalität und Kämpfe gehören zum Leben von Geschwisterkindern dazu. So ist die Beziehung von Geschwisterkindern auf der einen Seite durch Rivalität, Ablehnung und Eifersucht geprägt, auf der anderen Seite aber auch durch tiefe Zuneigung, Liebe und Loyalität.

Alltäglich entzünden sich Konflikte unter Geschwistern um scheinbare Kleinigkeiten. Eltern stehen diesen häufig ratlos gegenüber. Tatsächlich geht es aus der Sicht des Kindes oft um die elterliche Zuwendung und Liebe und die damit verbundene Angst um die eigene Position in der Familie. In dieser Veranstaltung wollen wir einen Überblick über die Bedeutung von Geschwisterkonstellationen geben und die Besonderheit der Geschwisterbeziehung thematisieren. Auch wollen wir uns der Frage zuwenden, wie Eltern durch Elternverhalten und Erziehungsstil Einfluss auf die Dynamik in der Geschwisterbeziehung nehmen können. Es wird genügend Raum für Fragen zum Thema geben.

**Referentin:** Birgitt Lux

**Ort:** Peter-Beier-Haus, Aachener Str. 13a, Jülich

**Auskunft und Anmeldung:** Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ,  
Tel. 02461 52655 oder  
erziehungsberatung@diakonie-juelich.de

Dienstag  
28. November 2017  
20.00 - 21.30 Uhr



123rf.com